

Karl Schwanzer und die Neue Gruft

REMEMBERING

Karl Schwanzer und die Neue Gruft

Kapuzinerkirche am Neuen Markt Mittwoch, 10. Dezember 2025, 17.00 bis 19.30 Uhr

Um Antwort wird gebeten: remembering@kaisergruft.com

Die Neue Gruft bei den PP. Kapuzinern in Wien ist eine der hervorragendsten Raumschöpfungen der Nachkriegsmoderne in Österreich. Einem Denkmal zugewachsen, ist sie selbst zum Denkmal geworden. Fünfzig Jahre nach dem Tod von Karl Schwanzer möchte die Kaisergruft ein Spotlight auf dieses Meisterwerk der Architektur aus den späten 1950er-Jahren richten und das Verhältnis von Bauwerk und Denkmal in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts beleuchten.

Programm

Begrüßung

ROMED NEUROHR, Geschäftsführender Direktor der Kaisergruft

Die Kaisergruft und die Herstellung eines denkmalfachlichen Handlungsrahmens WOLFGANG H. SALCHER, Bundesdenkmalamt (Landeskonservator für Wien)

Karl Schwanzer und die denkmalfachliche Kanonisierung seiner Architektur in Wien MANUELA LEGEN-PREISSL, Bundesdenkmalamt (stv. Landeskonservatorin für Wien)

Karl Schwanzer und seine Projekte in den 1950er Jahren

CHRISTOPH FREYER, Wien Museum (Karl Schwanzer Archiv)

Über das Projekt einer Neuen Gruft, die Kapuziner und die Zweite Republik
MICHAEL RAINER, Kunst- und Architekturhistoriker

Karl Schwanzer und die Neue Gruft

GÜNTHER BUCHINGER, Kunst- und Architekturhistoriker

Die Neue Gruft und ihre fotografische Dokumentation in den 1960er Jahren ULRIKE MATZER, Kunst- und Architekturhistorikerin

Die Kapuziner und ihre Neue Gruft

BR. MAREK KRÓL OFM CAP, Kapuziner Delegation Wien

